

## **Bowling-Hessenmeisterschaft im Einzel / Gleich 2 Gießener Bowler im Finale**

Am 06./07. Mai fanden die Bowling-Hessenmeisterschaften im Damen- und Herren-Einzel statt. Dies war die letzte Möglichkeit sich die begehrten Tickets zur Deutschen Meisterschaft zu sichern. Der 1. BSV Gießen startete mit Jasmin Fritzjus und Franziska Teuser in der Damen-Konkurrenz und mit 5 Herren wollte man versuchen, mit dem Erreichen von Platz 1-3, sich eine der 3 Tickets zur DM zu sichern. In der Vorrunde, die in Wiesbaden gespielt wurde, konnten sich Daniel Dorfmeister mit einer 6-er Serie von 1336 Pins (Schnitt 222,67 Pins) hervorragend in Szene setzen und auf dem 9. Platz in die Zwischenrunde einziehen. Auf Platz 18 schaffte dies auch Sascha Güldner mit 1277 Pins und Christoph Wiesner folgte ihm auf Platz 22 mit 1237 Pins. Ihre Hoffnung auf den Einzug in die Zwischenrunde der besten 40 Spieler mussten unserer beiden HM-Einzel-Neulinge Thomas Noack und Michael Brieden leider begraben. Sie verpassten den Cut mit gut 100 Pins und beendete die Vorrunde auf Platz 59 (Noack/ 1042) und Platz 68 (Brieden / 983). Ähnlich erging es auch Franziska Teuser, die unter ihren Möglichkeiten blieb und auch nach dem Vorlauf ausschied. Besser gelang es der zweiten Spielerin des BC Gießen, Jasmin Fritzjus, die mit 1099 Pins (Schnitt 183,17) Platz 10 bei den Damen belegte. Im Zwischenlauf am Sonntag, der auf den Langener Bowling-Bahnen ausgetragen wurde, konnte Sie erneut mit einer guten Leistung von 1170 Pins aufwarten. Jedoch hatte Sie mit nur 10 Pins den Finaleinzug der Top 8 verpasst und beendete die HM auf dem 10. Platz. Schade!

Auch bei den Herren gings am Sonntagmorgen um den Finaleinzug. Hier mussten die Gießener Mannen nochmal hochkonzentriert zu Sache gehen, wollte man die nächste Runde, das Finale der Top 8 erreichen. Leider konnte Christoph Wiesner mit 1180 Pins sein Können in Langen nicht recht unter Beweis stellen und beendete den Wettkampf auf Platz 33. Seine beiden Team-Kollegen Daniel Dorfmeister und Sascha Güldner dagegen feuerten eine Strike-Serien nach der anderen ab. Mit 1442 Pins (Schnitt 240,33) gelang Daniel Dorfmeister ein richtig großer Wurf und er sicherte sich damit Platz 2 nach dem Zwischenlauf. Sascha Güldner legte mit 1435 Pins auch einige „Strike-Granaten“ aufs Bowling-Parkett und schoss sich damit von Platz 18 vor bis auf Platz 7. Das war eine klasse Vorstellung von unseren beiden Gießener Youngstern und lies auf weitere Überraschungen im Finale der Top 8 hoffen. Und die Überraschung gelang Sascha Güldner, der in den 3 weiteren Gruppenspielen mit 201, 249 und 256 erneut glänzte. Damit überholte er auch in der Pinwertung Daniel Dorfmeister (629 Pins) und sicherte sich damit den Gruppensieg in der Gruppe B. Nun kam es zum letzten Show-Down um die Hessenmeisterschaft. Im Finalspiel der beiden Gruppenersten traf er auf Frank Heine vom BV Blau Gelb Frankfurt. Daniel Dorfmeister musste als Gruppenzweiter im Spiel um Platz 3 gegen Alexander Fath vom BV 1987 Frankfurt antreten. Ein Ball wie der Andere, quasi an der Kordel gezogen, schlug in den Pins ein und Daniel sicherte sich mit 261:193 Pins die BRONZE-Medaille. Nun musste Sascha noch seine schwere Aufgabe lösen. Aber ein Wurf misslang ihm und der Bundesliga-Dino aus Frankfurt nutzte seine Chance an ihm vorbeizuziehen. Am Ende eines hochspannenden Matches musste sich Sascha Güldner mit 225:258 Pins geschlagen geben und erkämpfte sich eindrucksvoll die SILBER-Medaille. Ein wirklich sehenswerter und toll heraus gespielter Erfolg unserer beiden Nachwuchsspieler. Mit einem strahlenden Lächeln nahmen Sie die verdienten Glückwünsche und damit auch die Tickets zur DM in Empfang. Spitze!

Diese Vorstellung macht Spaß auf mehr, vielleicht ja dann auf der DM, die Ende JUNI in LUDWIGSHAFEN gespielt wird. Nochmals „Herzlichen Glückwunsch“ unseren beiden Finalisten vom BC Gießen.